

(Sammung der Pferdepreise für
Gewinnzucht.) Am Sonntag den 1.
Oktober d. J. 4 Uhr nachmittags findet
in der Kirche zum S. Bartholomäus
in Gornal, Lahnviertelberggasse
die Sammlung der Gewinnzucht
der Pferdepreise statt. Nachher
Zusammenkunft in St. Meisinger's
Clubraum Lahnviertelberggasse 12
nachmittags 6 Uhr und förmliche
Beratung, Lungkranzungen etc. abge-
halten werden.

(Lohnverhältnisse Junger Handl.) In der
jüngsten Sitzung des Stadtrates lagte
Hr. Wenzel den Bericht des Wappens
der Jungen Handl. über das erfolg-
lose Verlangen der Handl. eines Lohn-
vertrags - Abstreitens vor. Es
wurde beschlossen, eine mündliche
Beratung anzustellen.

Städt. Rat.

Sitzung vom 28. September 1899.

Vorsitzender Bürgermeister Dr. Löwy.

Hr. Haffel lagte das Gehaltsvermerk für den
Lohn eines Central-Handlungsleiters
vor. Dasselbe soll in favoriten fester
den Gehalt vermindert werden. Die
Konten sind mit 334.531 fl 28 Kr. voran,
festgelegt. Das für den Lohn in Rücksicht
genommene Terrain erfordert eine
Aufstellung von 5 bis 8 Malen. Mit der
Kaufsalten sind Verhandlungen eingeleitet,
wobei, um von ihm die Zustimmung zu er-
halten, dass sie zur Einweisung des
Verkaufszweckes für Pferde in Wien
geneigt sei. Es wird beschlossen, vor-
zuziehender Entscheidung dieser Angelegen-
heit, einen Untersuchungsausschuss der Lahnviertel-
bezirk ein städtisches Comité vorzu-
setzen zu lassen. In dieses werden H. L.
Dobner und die Hrn. Löwy, Löwy,
und Haffel aufgeführt.

Hr. Graber berichtet über das vorläufige
Ergebnis bezüglich des jüngsten Ge-
schäfts und beantragt 6.000 fl zu
bewilligen. (Aug.)

Dem Communalrat wird
die Zustimmung einer zweiten Veranschlagung
stillschweigend bewilligt.

Der freiwilligen Feuerwehr Verein
v. W. wird die Unterstützung von 200
Einheitsgemarkungen mit einem Ge-
samte von 432 fl 63 Kr bewilligt.

Die Aufstellung von 100 Stück
Kleinfahrer für Fahrwegzwecke - Kosten
2081 fl - wird genehmigt.

Hr. Löwy lagte das Projekt für die
Einweisung der Gasbeleuchtung in der
Gugoldsdorfstraße, David-, Ferkel-,
Kornel-, Langerdörfel-, Angeli-,
Ferdinand- und Trostgasse (Marsfeld,
platz) im Bezirk Favoriten vor. Nach
Maßgabe des Projektes der Vorarbeiten
sollten im Ganzen 48 selbst- und
20 ganzseitige Flammen verlichtet
werden. Die Gesamtkosten stellen
sich auf 1572 fl. (Aug.)

Der Verein Vikar und Jakob
wird zum Lohn zweier Organisten
in Einklang die Zustimmung verweigert.

Hr. Dr. Dürschmann bringt die
Erklärung der R. R. Bezirksparlament
bezüglich der Verhandlungen über das
Verkauf der Gemeinde eingelegte
Leitungsprojekte der Gemeinde
zur Kenntnis. Den Verhandlungen der Gemeinde
in Wien wird vollständig Zustimmung
gegeben.

Die Leitung von Land- und
Zugtieren für die Postkutschvermittlung
im Kreisbezirk von Juchsdorf
wird mit Rücksicht auf die
Einstellung des Verwaltungsausschusses
vom 8. März d. J. abgelehnt.

Nach einem Vortrag. Das H.R. Gmündel
wird für den Bezirk Gmünd ein Maß,
aufbewahrt von 3.000 Stück bisser
und 20 m³ veränderter Pflasterstein
bewilligt.

H.R. Dr. Häfner bringt die Erfüllung
des Eisenbahn-Ministeriums betreffend
den Bauvertrag für die Herstellung des
zweiten Fahrwegs und für die Anlege-
haltung der Domainenbahn zur
Kenntnis.

Für die Erfüllung des Bauvertrags
Dienstadt wird der 25. Oktober be-
stimmt. Die Herstellung eines weiteren
Eisenbahngeländes vor dem Dank,
muss nicht genehmigt.

Der Firma Wissmann und Falck
wird gestattet, den Betrieb der städtischen
Krautbrennerei in der Grotzgaße
von Hause 104 bis zum Aufzuge
Krautbrennerei des H.R. bis zum Aufzuge
der Umwandlung dieser Linie in
elektrische Bahn mit Pferdeverkehr
man zu dürfen.

Daher beabsichtigt zu genehmigen,
dass die Gemeinde Wien von dem Tage
der Erfüllung des Bauvertrags für
die elektrische Erweiterung der städtischen
Krautbrennerei „Tumalidengasse -
Wingergasse - Grotzgaße - Grotzgaße -
Tumalidengasse - Grotzgaße“ von
Grotzgaße an nach der H.R. von
Wingergasse - Grotzgaße in der Grotzgaße
dieser und der H.R. von Grotzgaße -
Grotzgaße geschlossenen Landstrasse,
Wingergasse betreffend die Benutzung
von Trolleybahnen für den ge-
wöhnlichen Verkehr. (Aug.)

H.R. Gmündel beabsichtigt im
Falle eines Scheiterns der städtischen
Kommission die Gewährung
beitragen zu mehreren Landstrassen
und zu einer Reihe weiterer
Abstellungen im der H.R.

von 13.373 Pfund von der
Imperial Continental - Gas -
Association abgelöst. (Aug.)

Zur Unterbringung der
Marktplatz, muss damit auf
dem Kolossplatz, sich befinden
werden zwei Wandrelieus der
Krautbrennerei genehmigt der Lösung,
genehmigt werden.

Dem Hauptplatz der K. K. L. L.
Direktion der Wiener Krautbrennerei,
die Erweiterung der verbleibenden
beitragen für die Linie über den
Jungbühlweg bis zum Aufzuge
der Marzengasse hinter der Grotzgaße,
die H.R. zu überempfangen, wird
gestattet werden.